

Checkliste: Entspannt gepackt für den Urlaub im eigenen Land

Wenn es mit Kindern in den Urlaub gehen soll, ist Vieles zu bedenken:
Wie wird das Wetter? Was machen wir? Wo soll es hingehen?

Je nachdem, wie deine Urlaubspläne aussehen, brauchen auch deine Kinder ganz andere Dinge mit. Klar, die Wickelsachen müssen immer dabei sein. Aber Gummistiefel am Strand?

Damit du dir beim Packen ein wenig leichter tust, hab ich dir eine Checkliste gemacht. Die Anziehsachen sind für eine Woche ausgelegt, wenn du länger bleibst, nimm einfach dementsprechend mehr mit.



Für's Zwergerl:

Die Mengenangaben richten sich ganz nach dir und deinem Kind. Manche Babys sind kleine „Spucker“. Bei denen geht bei jedem Rülpsen Material mit. Diese Kinder brauchen dann vielleicht etwas mehr Gewand. Oder du behilfst dir mit einem Waschmittel in der Tube (siehe Praktisches für alle Fälle).

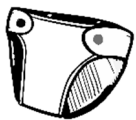
- Babybodies 7 – 10 Stück
- Strampler 7 Stück
- Kurzärmelige Leibchen 5 – 7 Stück
- Langärmelige Leibchen 2 – 3 Stück
- Pyjama 2 Stück
- Söckchen 7 Paar
- Dicke Söckchen 2 Paar
- Pullover 2 Stück
- Westen 2 Stück
- Leichte Jacke 1 Stück
- Kapperl oder Kopfbedeckung als Sonnenschutz



Packliste für kleine Laufbären:

Kinder, die schon herumlaufen haben ganz andere Bedürfnisse. Meistens wird ihnen durch die ständige Bewegung ziemlich warm. Dafür darf es dann die eine oder andere Hose mehr sein. Schließlich laden ja auch matschige Lacken zum Spielen ein.

- Bodies oder ersatzweise Garnituren Unterwäsche 7 – 10 Stück
- Kurzärmelige Leibchen 5 – 7 Stück
- Langärmelige Leibchen 3 – 4 Stück
- Hosen 4 – 5 Stück
- Kleider nach Bedarf
- Socken 7 Paar
- Pullover 2 Stück
- Westen 2 Stück
- Regenhose
- Regenjacke
- Sandalen
- Feste Schuhe
- Gummistiefel
- Leichte Jacke
- Kapperl oder andere Kopfbedeckung als Sonnenschutz



Ab in die Wickeltasche

Die Wickeltasche haben Eltern ohnehin meistens gepackt mit dabei. Im Urlaub sollten nur genügend Windeln mitgenommen werden. Im Inland bekommst du zwar alles genau so, wie du es gewohnt bist. Es ist aber trotzdem schön, die Urlaubstage nicht mit Besorgungen verbringen zu müssen. Die Wickeltasche ist immer mit. Daher hat hier auch die Ersatzkleidung für den Notfall Platz.

- Windeln
- Wundschutzcreme
- Waschlappen
- Feuchttücher
- Unterlage zum Wickeln
- Ersatzkleidung für die Kinder



Pack die Badehose ein:

Auch im Inland kann es sein, dass ihr in ein Bad geht oder einen Nachmittag am See verbringt. Für die meisten Kinder gibt es nichts Schlimmeres, als am Wasser zu sein und nicht hineinzudürfen, weil die passende Ausrüstung nicht mit ist.

- Badehose
- Schwimmflügerl
- Schwimmreifen
- Wasserball
- Flossen
- Schwimmbrille
- Sonnenschutzcreme



Wir bleiben in Bewegung ...

Berg oder Stadt? Überall ist ein anderes Transportmittel sinnvoll.

- Kinderwagen
- Tragetuch
- Babytrage
- Mitfahrer-Bord für Kleinkind



Baden macht froh!

Für kleinere Kinder ist es gerade beim Baden oft schwierig, wenn sie ungewohnte Gegebenheiten vorfinden: Daheim gibt es eine Wanne, am Urlaubsort eine Dusche. Da hilft es, wenn zumindest das Zubehör das gewohnte ist.

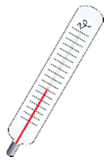
- Babyshampoo
- Ev. spezieller Badezusatz oder Duschbad
- Zahnbürsten
- Kinderzahnpaste
- Waschlappen
- Bademantel oder Kapuzenbadetuch



La, le, lu, nur der Mann im Mond schaut zu

Schlafen in ungewohnter Umgebung ist oft schwer.

- Ev. spezielle Polster oder Liegeauflagen (Schaffell, ...)
- Lieblingskuscheltier
- Pyjama



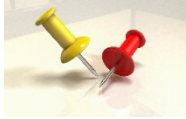
Gegen große und kleine Wehwechen:

Wir alle wünschen uns einen ungestörten Urlaub. Kleine Verletzungen passieren mit Kindern schnell, da ist es gut gerüstet zu sein.

- Pflaster
- Antiseptisches Puder
- Desinfektionsmittel
- Heilsalbe
- Fiebersenkende Zäpfchen
- Mückenschutz
- Wundspray
- Brandwunden Spray
- Kühlendes Gel gegen Sonnenbrand und Mückenstiche
- Ev. homöopathische Globuli gegen Schockzustände
- Mullbinde
- Ev. neutrale Augentropfen zum Spülen
- Pinzette
- Zeckenzange
- Ev. Medikamente gegen Reisekrankheit
- Regelmäßig benötigte Medikamente

Wenn's mal schlimmer wird:

- e-Card
- Mutter-Kind-Pass



Praktisches für alle Fälle:

Jede Mama kennt sie. Die kleinen Notfälle zwischendurch. Mal sind die Hände schmutzig, dann ist wieder ein Kind in den Teich geplumpst. Damit bist du gut gerüstet.

- Leere Plastiksackerl für schmutzige Kleidung
- Plastiksackerl für feuchten Waschlappen (leistet unterwegs gute Dienste)
- Waschmittel in der Tube



... und gegen den Hunger:

Die Auswahl an kinderfreundlichen Hotels ist schon groß und gehört ein Flaschen oder Gläschenwärmer schon zum Service. Wenn du vorher Rücksprache hältst, dann musst du nichts Unnötiges mitnehmen.

- Fläschchen
- Babynahrung
- Gläschen mit Babynahrung
- Tupperdose mit trockenen Kekse oder Hirsebällchen
- Tupperdose mit geschnittenem Obst
- Trinkflasche für Wasser
- Flaschen/Gläschenwärmer
- Löffel
- Ev. Sterilisator
- Spezialnahrung für Durchfall (nur zur Vorsicht!)



Damit es nie fad wird.

- Spielzeug für den Aufenthalt und für die Autofahrt
- Ev. CDs für das Auto, damit es nicht langweilig wird

Alle Grafiken: www.pixabay.com